

Heizen mit Öl



- ▶ **Energiesparende Öl-Brennwerttechnik**
- ▶ **Komfortable Warmwasser-Speicherleistungen**
- ▶ **Bedienungsfreundliche Regelungstechnik**



Lösungen für innovatives Heizen.

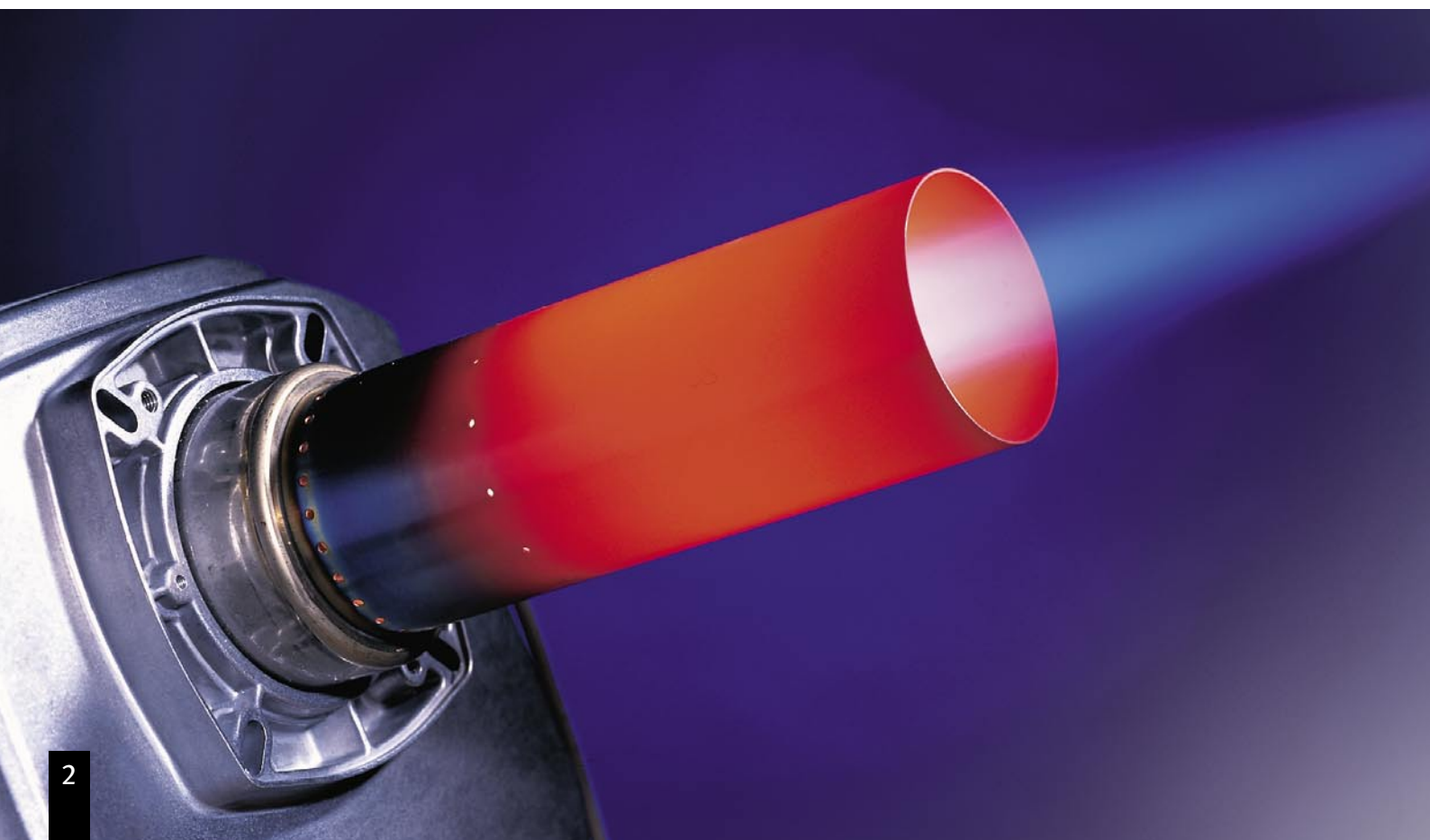
Blaubrennen statt Schwa

Moderne Öl-Heiztechnik ist nicht nur komfortabel und wirtschaftlich, sie macht auch unabhängig von einem Versorgungsnetz. So kann Öl individuell bevorratet und für die gesamte Heizperiode im voraus eingelagert werden. Durch eine geschickte Wahl des Einkaufszeitpunktes lässt sich zudem Geld sparen.

Ölheizungen nach dem neuesten Standard nutzen bis zu 95 % der zugeführten Energie. Verglichen mit Anlagen, die 30 Jahre oder älter sind, bedeutet dies bis zu einem Drittel geringeren Energieverbrauchs.

Gründe liegen vor allem in der Tieftemperaturtechnik mit geringeren Vorlauftemperaturen und in der Entwicklung neuerer Brennertechniken.

Mit der Öl-Brennwerttechnik, die einen Teil der Abgase umgewandelt und wieder dem Heizkreislauf zuführt, liegt die Energieausnutzung sogar bei 102 %.



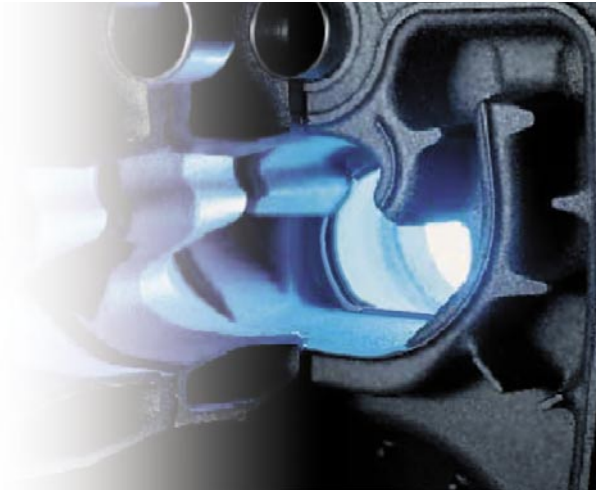
Das Herzstück eines Heizkessels ist der Brenner.

Das durchdachte Verbrennungskonzept des Blaubrenners hat die Aufgabe, das Maximum aus jedem Tropfen Heizöl herauszuholen – und das äußerst schadstoffarm.

Eine großzügige Brennerraumgeometrie und turbulenzfördernde Nachschaltheizflächen gewährleisten einen sauberen Ausbrand der Brennerflamme und eine optimale Wärmeübertragung an das Kesselwasser. Dabei arbeitet der Brenner praktisch rußfrei.

Durch ein neu entwickeltes Mischsystem und einen optimierten Ansaugschalldämpfer erfolgt die Verbrennung im „Flüsterton“.

Für Flexibilität beim Öl-Einkauf sorgt die Möglichkeit nicht zwingend schwefelarmes Heizöl verwenden zu müssen.



Energieverbrauch senken und die Umwelt schonen mit intelligenten Lösungen für innovatives Heizen.

Moderne Öl-Heizkessel erfüllen höchste Anforderungen:

- ▶ **Hoher Wirkungsgrad durch Blaubrenner und Tieftemperatur-Technik mit rußfreier Verbrennung**
- ▶ **Höchster Wärmekomfort bei niedrigem Energieverbrauch mit hohen Normnutzungsgraden**
- ▶ **Optimierte wasserseitige Anschlüsse**
- ▶ **Fertig montierte Units mit Kessel-Schaltfeld**
- ▶ **Innovative Regelungstechnik**
- ▶ **Einfachste Reinigung durch gute Zugänglichkeit zum Feuerraum**
- ▶ **Flüsterleiser Betrieb**

Welche Arten von Ölkesseln gibt es?

► Öl-Gussheizkessel

Der Heizkessel aus korrosionsbeständigem Spezial-Grauguss ist ein bewährtes System mit moderner Technik.

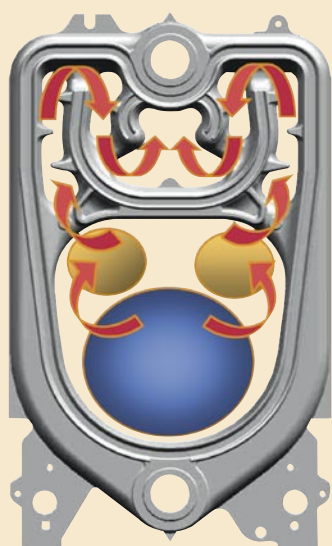
Universell einsetzbar, bietet dieser Kessel viele Möglichkeiten, eine komplette Heizungsanlage nach den individuellen Anforderungen auszustatten und mit verschiedenen Warmwasser-Speichern zu kombinieren.

Die Regelungstechnik ist bedienerfreundlich im Gerät integriert, der Brenner wartungsfreundlich ausgestattet.



SIEGER TG 12 BE:

- Leistungsbereich 17-34 kW
- Normnutzungsgrad bis 95 %
- Fertig montierte Unit mit Kessel-Schaltfeld, fest eingebautem, witterungsgeführtem Reglersystem eStar und warm voreingestelltem Brenner



Der Kesselkörper besteht aus einem Spezialgrauguss, der sich besonders für den Betrieb im Tieftemperaturbereich eignet.

Grauguss verhindert durch seine vergrößerte Oberfläche die Bildung von Schwitzwasser. Ein sicherer Betrieb ohne untere Temperaturbegrenzung ist über viele Jahre hinweg gewährleistet.

► Öl-Stahlheizkessel

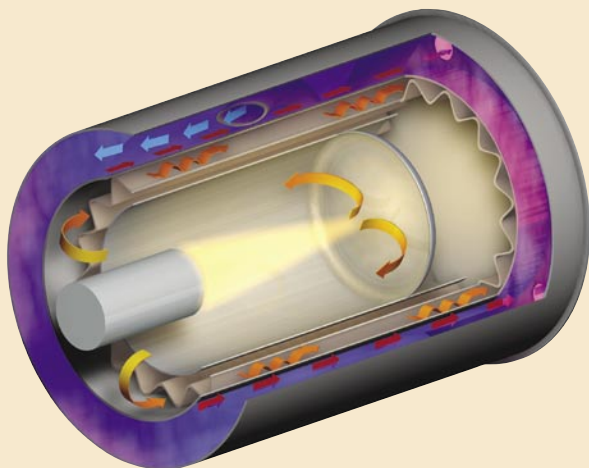
Die Öl-Stahlkessel-Unit ist eine Kessel-Brenner-Einheit mit integriertem Schaltfeld. Sie wurde auf Basis der neuesten Erkenntnisse in der Heiztechnik entwickelt.

Ein turbulenzförderndes Wedelprofil vergrößert die Oberfläche der Abgasführung, wodurch Schwitzwasser im Tieftemperaturbereich verhindert wird. Eine spezielle Rücklaufwasser-Einspeisung sorgt für gleichmäßige Wärmeverteilung. Diese technischen Besonderheiten und die konsequente Anwendung des Werkstoffs Stahl sorgen für einen sicheren und umweltfreundlichen Heizbetrieb.



SIEGER TT 11 BE:

- Leistungsbereich 17-28 kW
- Normnutzungsgrad bis 95 %
- Fertig montierte Unit mit Kessel-Schaltfeld und warm voreingestelltem Brenner
- Geringe Betriebsgeräusche durch optimiertes Mehrzonen-Mischsystem während der Verbrennung



Ein turbulenzförderndes Wedelprofil sorgt in der modernen Brennraumgestaltung für einen sicheren Betrieb im Tieftemperaturbereich.

Durch das patentierte Verbrennungskonzept des Blaubrenners wird ein hoher Wirkungsgrad erzielt – und das äußerst schadstoffarm.

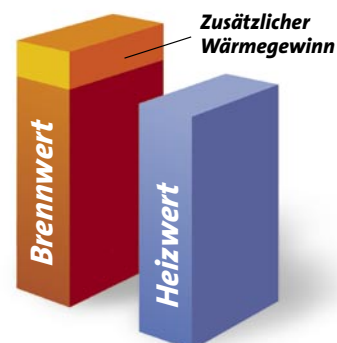
Höchste Effizienz durch

Konventionelle Heizsysteme nutzen lediglich den Heizwert, der bei der Verbrennung des Brennstoffes entsteht.

Das hohe Temperaturniveau vom Wasserdampf im Abgas wird nicht gesenkt und entweicht in der Regel einfach durch den Schornstein.

Brennwerttechnik sorgt dafür, dass der Wasserdampf kondensiert und die dadurch freigesetzte Wärme dem Heizkreislauf zugeführt wird.

Damit wird der Heizwert erheblich gesteigert. Die hohe Energieausbeute entlastet nicht nur die Umwelt sondern spart zusätzlich Energiekosten.



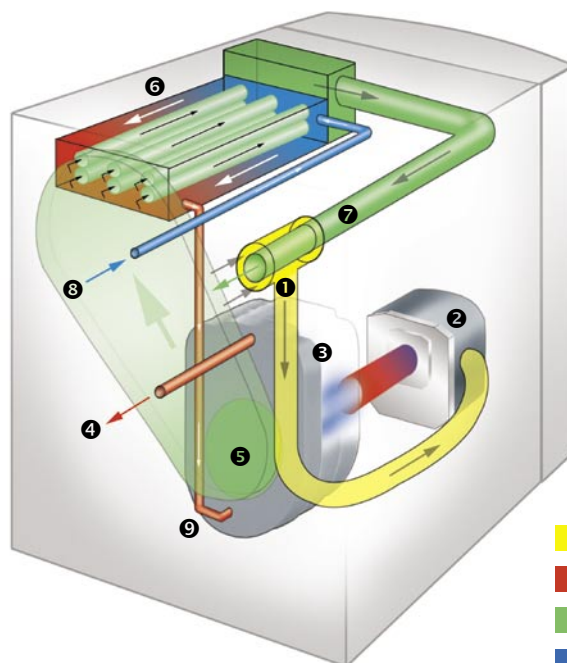
SIEGER TG 12 BW:

Durch die Kombination des Gussheizkessels mit einem integrierten Öl-Brennwertwärmetauscher wird eine Energieausnutzung von bis zu 102 % erreicht.

Die Abgase werden über einen Wärmetauscher geleitet. Durch Kondensation wird ein Großteil der im Wasserdampf der Abgase enthaltenen Energie abgeleitet und dem Heizkreislauf zugeführt. Optional kann der Betrieb raumluftunabhängig geführt werden.

Zudem passt sich die Leistung des Kessels optimal dem Heiz- und Warmwasserbedarf an. Je nach Heizsystem ist eine zusätzliche Energieeinsparung von bis zu 9 % möglich.

Hinzu kommt, dass die Abgas-Schallemissionen durch den Öl-Brennwertwärmetauscher reduziert werden.



- 1 Zuluft
- 2 Blaubrenner
- 3 Kesselblock
- 4 Heizungsanlauf
- 5 Abgas Kesselaustritt
- 6 Wärmetauscher
- 7 Abgasaustritt
- 8 Heizungsanlauf
- 9 Vorgewärmtes Wasser wird wieder dem Kessel zugeführt

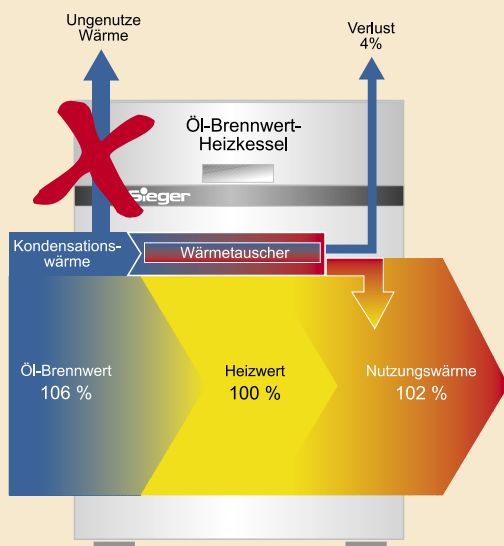
- Zuluft
- Heizungsanlauf
- Abgas
- Heizungsanlauf

Brennwerttechnik – Wärme aus dem Wasserdampf

Natürlich kann auch die beste Technik nicht mehr Energie aus einem Brennstoff holen, als in ihm steckt. Um die Wirkungsgrade von Heizkesseln vergleichbar zu machen, wird als Bezugsbasis der Heizwert mit 100 % bewertet. Da ein Brennwertkessel zusätzlich zum Heizwert die Energie aus dem Wasserdampf im Abgas nutzt, entsteht ein Wert von mehr als 100 %.

Wohin mit dem Kondensat?

Durch die Nutzung der im Wasserdampf gebundenen Energie entsteht Kondenswasser. Sein pH-Wert liegt etwa bei 4 und ist mit dem von kohlenstoffhaltigem Mineralwasser vergleichbar. Daher kann es je nach lokalen Vorschriften in das Abwassernetz geleitet werden.



Öl-Brennwerttechnik

Kompaktgerät der Extraklasse

Alle Komponenten des Kompaktgeräts sind innerhalb des Gehäuses integriert wie z.B. Ausdehnungsgefäß, Umwälzpumpe und Ölfilter mit Luftabscheider.

Die Anschlüsse für einen Warmwasser-Speicher sind oberseitig angebracht. Der wandbündigen Aufstellung steht also nichts im Wege.

Angepasste Wärme

Mit einem zweistufigen Brennbetrieb passt der Blaubrenner seine Leistung an den Wärmebedarf des Gebäudes bzw. an die Außentemperatur an.

Ist es draußen nicht so kalt, schaltet der Brenner auf eine niedrigere Stufe. Das spart jede Menge Energie.

Wird schnell eine größere Menge Warmwasser benötigt, schaltet sich die höhere Stufe ein, um maximale Leistung zu geben.



SIEGER TG 13:

- ▶ Leistungsbereich 18 kW
- ▶ Normnutzungsgrad bis 99 %
- ▶ Raumluftunabhängige Betriebsweise
- ▶ Fertig montierte Unit mit Kessel-Schaltfeld und warm voreingestelltem Brenner
- ▶ Korrosionsbeständig durch Spezial-Grauguss

Tipp:

▶ Förderung ausschöpfen

Dank der hohen Umweltverträglichkeit wird die Brennwerttechnik vom Staat sowie von vielen Ländern und Gemeinden finanziell gefördert.

Vor dem Einbau sollten Sie sich unbedingt über entsprechende Möglichkeiten informieren.

Schnelle und übersichtliche Infos finden Sie in der Fördermittel-Datenbank unter

www.sieger.net



Raumluftunabhängiger Betrieb

Ist ein Heizkessel mit einer raumluftunabhängig arbeitenden Betriebsweise ausgerüstet, braucht man auf keinen Raum mehr zu verzichten.

Das bedeutet Platzgewinn fürs Leben – z.B. für Nutz- und Hobbyräume.

Außerdem reduzieren sich die Betriebsgeräusche bei dieser Variante noch einmal deutlich, was den Aufstellort zudem komfortabel nutzbar macht.

Ein weiterer Vorteil ist die zusätzliche Energieersparnis mit einer verbesserten Anlagen-Aufwandszahl* von ca. 10 % durch die besondere Betriebsweise.

** Die Anlagen-Aufwandszahl (gemäß Energieeinsparverordnung EnEV) beschreibt die energetische Qualität des Heizsystems.*

Je niedriger dieser Wert, desto effizienter und energiesparender arbeitet die Heizung. Damit können die Kosten für den baulichen Wärmeschutz sinken.

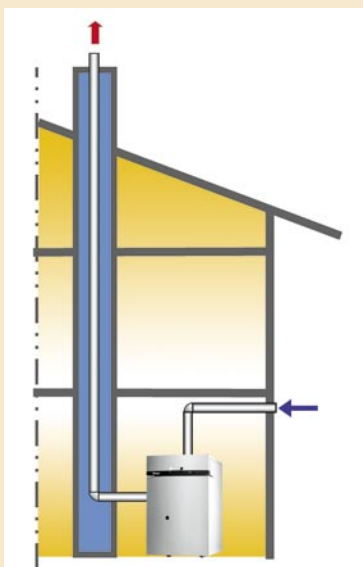


SIEGER TG 12 RU:

► Leistungsbereich 21-34 kW

Ein Blick ins Innere macht die durchdachte Technik sichtbar:

Der Heizkessel bezieht die benötigte Verbrennungsluft einfach von draußen.



Woher kommt die Luft?

Für den raumluftunabhängigen Betrieb kann eine separate Zuluftleitung installiert werden...

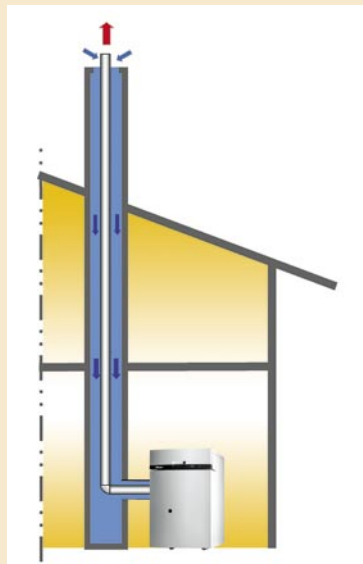


Zusätzlicher Raumgewinn:

Das Gerät – hier mit einem Warmwasser-Unterbau Speicher – kann fast überall aufgestellt werden, wo Platz ist, z.B. Party-, Fitness- und Wirtschaftsräume.

Eine Be- und Entlüftung des Aufstellraumes ist nicht notwendig.

...oder die Luftführung wird mit einer integrierten Zuluft- und Abgasleitung aus einem konzentrischen Doppelrohr bzw. einem Rohr-in-Rohr-System gelöst.



Regelungen

Eine gute Regelungstechnik besteht durch hohen Komfort, intelligente Technik und leichte Bedienung.

Die Regler Siegercontrol besitzen eine einfach zu verstehende Bedienoberfläche und ein übersichtliches Informationsdisplay.

Dahinter steckt digitale Technik mit vielen Feinheiten. So kann die Raum- und Wassertemperatur nach Ihren Bedürfnissen individuell geregelt werden. Das spart Heizkosten.

Intelligente Schaltungskomponenten sorgen für eine optimale Energieausnutzung und einen äußerst schadstoffarmen Betrieb. Das freut die Umwelt.

Über eine Informationstaste lassen sich alle Temperaturen (Außen, Raum, Warmwasser usw.), Brennerlaufzeiten und -starts sowie viele andere Daten ablesen. Außerdem werden Sie darauf hingewiesen, wenn eine Wartung notwendig wird.



Durch das digitale Regelkonzept ist das Kessel-Schaltfeld des **SIEMER TG 13** mit der witterungsgeführten Regelung **eStar eS 73** aufrüstbar – weiterhin kann jederzeit z.B. eine Fußbodenheizung oder eine Solaranlage über Module zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.

Individuell erweiterbare Regelungstechnik – Innovation für die Zukunft.

Das digitale Schaltfeld **HS 3062** des **SIEMER TG 12** mit der integrierten witterungsgeführten Regelung **eStar eS 62** modular aufrüstbar – z.B. mit Funktionserweiterungen für den Betrieb mit zwei Mischern, oder für eine zweite Brennerstufe sowie für Zirkulations-, Delta-T-, Puffer- und Biomasseregelung.

Alle Verbrauchswerte Ihrer Heizungsanlage und die Betriebsdaten Ihrer Heizung können bequem im Wohnraum abgelesen und verändert werden:



Digitale Raumstation
SIEGER eRS 62



Digitale Raumstation
SIEGER RS 57



Warmwasser-Speicher

Die Art des passenden Warmwasserspeichers richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Haben Sie beispielsweise einen höheren Warmwasserbedarf und einen Heizraum der ausreichend Platz bietet, dann ist ein Standspeicher für die Platzierung neben dem Heizkessel die optimale Lösung. Diese gibt es je nach Speicherbedarf in unterschiedlichen Größen von 160 bis 1.000 Liter Inhalt.

Möchten Sie dagegen Ihren Heizraum lieber als Hobbyraum nutzen, so ist ein Unterbau-Speicher vorzuziehen. Denn bei dieser Bauweise ist der Platzbedarf inklusive Kessel nur sehr gering.



Öl-Heizkessel **SIEMER TG 13** und Unterbau-Speicher **SIEMER WU** mit 135 Liter Inhalt.

Auch bei raumluftunabhängiger Bauweise finden Heizkessel und Unterbau-Speicher auf geringsten Abmessungen Platz – das zahlt sich besonders bei Nutzräumen aus.

Optimale Raumausnutzung:

Öl-Heizkessel **SIEMER TG 12** und **SIEMER TT 11** können mit dem Unterbau-Speicher **SIEMER WL** – wahlweise mit 130 bis 200 Liter Inhalt – ausgerüstet werden.



Info:

- Grundsätzlich ist jeder Warmwasserspeicher von innen mit einer hochwertigen Thermoglasur beschichtet.

Hierdurch wird er sicher vor Korrosion und Ablagerungen im Wasser geschützt.

Das gewährleistet höchste Trinkwasserhygiene und vor allem Langlebigkeit.

- Für höchste Komfortansprüche besteht beim TG 12 und TG 13 mit optionalem Zubehör die Möglichkeit für den Einbau einer Zirkulationspumpe.

Diese pumpt in regelmäßigen Abständen erwärmtes Trinkwasser vom Heizkessel durch den Trinkwasserkreislauf.

Damit steht direkt nach dem Öffnen einer Armatur warmes Wasser zur Verfügung.



Unsere Partner...

... der Industrie

Wir führen die Qualitätsprodukte der namhaften Hersteller. Markenerzeugnisse in bester Qualität und mit umfassenden Garantien. Und mit langen Nachkaufmöglichkeiten. So haben Sie viele Jahre Freude an Ihrer Heizung.

... des Fachhandwerks

Als Fachgroßhandel arbeiten wir mit dem Fachhandwerk eng zusammen.

Wir empfehlen Ihnen gern einen Spezialisten in Ihrer Nähe, der Sie in weiteren Detailfragen sinnvoll berät und alles günstig und zuverlässig realisiert.

Auch das wieder mit allen Garantien und Vorteilen, die nur ein Fachbetrieb bietet:

- ▶ Fachgerechte Planung
- ▶ Exaktes Aufmaß und Beratung vor Ort
- ▶ Saubere Realisierung
- ▶ Qualitätsgarantien
- ▶ Gewährleistung des Fachbetriebs
- ▶ Service und Hilfe im Notfall